

# «Wir merkten rasch: Das ist Knochenarbeit»

AZ 11.7.11

**Birr** Jugendliche des Berufsbildungsheims Neuhof haben eine Radiosendung gestaltet.

VON ELISABETH FELLER

«Ich bin Radio! Du bist Hörer!» Auf diese einfache Formel lässt sich normalerweise die Gewaltenteilung im Radio bringen. Wem nicht gefällt, was die Radiomenschen für ihn ausgesucht haben, dem bleibt nur eines: Das Drücken des «Aus»-Knopfes.

Was unumstösslich erscheint, wird indessen vom nichtkommerziellen Kultursender Radio Kanal K Aarau ins pure Gegenteil verkehrt: Weg vom Ich – hin zum Du. Anders gesagt: Jeder, der will und kann, bekommt eine Stimme im Radio. Aber: Nicht jeder, der Radio machen will, kann das auch. Jedoch: Es können selbst Menschen Radio machen, die daran nicht einmal im Traum gedacht haben. Was heisst das? Radio Kanal K Aarau geht zu Menschen hin, von denen wir wissen, die uns aber verborgen bleiben: Etwa geistig Behinderte oder schwerkranke Kinder.



Hier, im idyllisch gelegenen Neuhof Birr samt Bio-Schwimmbad, wurde eine Radiosendung von Jugendlichen gestaltet.

WALTER SCHWAGER

## Keine Vorgaben

«DU bist Radio» heisst die Sendung, die ohne redaktionelle Vorgaben seitens des Radios gestaltet wird.

Das Radioteam bringt lediglich sein technisches Know-how mit; nach einigen Schulungstagen übergibt es das Mikrofon dann den Gestaltern

der Sendung – diesmal zehn Jugendlichen der Berufsvorbereitungs-Klasse im Berufsbildungsheim Neuhof. «Wir wurden von Radio Kanal K angefragt, ob wir Interesse an einer selbst gestalteten Sendung hätten», sagt Neuhof-Gesamtleiter Jörg Scheibler und verweist auf ein Schulprojekt: «Die Jugendlichen waren Feuer und Flamme, weil sie ja permanent mit dem Radio leben. Wir haben uns dann die Frage gestellt: Was bedeutet es für uns, wenn wir selber eine Sendung gestalten? Wir haben dann rasch gemerkt: Das ist Knochenarbeit.»

## «Ich lasse mich überraschen»

Doch offenkundig ist es eine Arbeit, die allen Beteiligten viel gebracht hat: Neue Erfahrungen und Vergnügen. Wie sich der zweite Teil der Sendung am Montag anhört, weiss Jörg Scheibler nicht. «Ich lasse mich überraschen», sagt er und ergänzt: «Für uns ist «DU bist Radio» ein Sprachrohr, um nach draussen zu wirken – im positiven Sinn.»

«DU bist Radio» Sendung heute 11. Juli, 21 Uhr, K-Punkt-Kaleidoskop.